

GV Schwartbuck

Sitzung vom 20.9.2010

Seite 41

in Schwartbuck, Feuerwehrhaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 42 bis 46

Beginn: 20.00 Uhr

Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse

Ende: 21.18 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BM Rudolf Goodknecht	13.
2. Klaus Baudach	14.
3. Hauke Funck	15.
4. Jürgen Haß	16.
5. Matthias Hergesell	17.
6. Peter Manzke	18.
7. Maren Mecke-Matthiesen	19.
8. Dirk Muxfeldt	b) nicht stimmberechtigt
9. Gundolf Nohns	1. Herr Landschof / Amt Lütjenburg
10. Jens Schumacher	2.
11.	3. 2 Zuhörer
12.	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Willi Wehrsig	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Schwartbuck waren durch Einladung vom 9.9.2010 auf Montag, den 20.9.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege
5. Bericht über die überörtliche Prüfung 2005 - 2008
6. Jahresrechnung 2009
7. Abrechnung 2009 und Kalkulation der Abwassergebühr
8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasseranlage
9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung, 5. Nachtrag
10. Zuschuss für die Notarztversorgung
11. Aufnahme eines Darlehens
12. Annahme eines Gemeindewappens
13. Straßenbeleuchtung Aukamp
14. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

15. Personalangelegenheiten
16. Bauangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 13 a): „Verkehrsberuhigter Bereich Aukamp / Kattenstraat“

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu Punkt 16 + 17 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es besteht Einvernehmen, dass die Tagesordnungspunkte 15 und 16 nicht öffentlich verhandelt werden sollen.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Nohns fragt an, ob es möglich ist, einen Skat- und Kniffelabend der VfL-Jugend am 5.11.2010 im Gemeinschaftshaus durchzuführen. Der Bürgermeister wird dieses überprüfen.

Herr Nohns bittet, dass die abhandengekommenen Pässe und Bälle bei dem Einbruch in das Gemeindegebäude an die Versicherung nachgemeldet werden.

Er bittet weiterhin, dass ein Termin mit dem neuen Pächter vereinbart wird, der die Gastronomie des VfL weiterführen soll.

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 22.3.2010 wird anerkannt.

- 10 dafür -

4. Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die kurz vom Bürgermeister erläutert wird.

Die Gemeindevertretung beschließt, sich rückwirkend zum 1.1.2010 mit einem Drittel, maximal 1,30 € je Stunde, an den laufenden Geldleistungen gem. § 32 Abs. 2 SGB VIII zu beteiligen.

- 10 dafür -

5. Bericht über die überörtliche Prüfung 2005 - 2008

Hierzu ist der Prüfungsbericht als Vorlage zugegangen, der bereits in der Sitzung des Finanzausschusses erörtert wurde.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und den Anregungen des Prüfungsamtes Folge zu leisten.

- 10 dafür -

6. Jahresrechnung 2009

Hierzu sind Vorlagen zugegangen, die bereits im Finanzausschuss behandelt und erörtert wurden. Der Bürgermeister erläutert die Liste der Haushaltsüberschreitungen, den Planablaufvergleich im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt sowie die Übersichten über den Stand der Schulden, der Rücklagen und vorgetragenen Haushaltsreste.

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2009 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 4.960,47 €.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2009.

- 10 dafür -

7. Abrechnung 2009 und Kalkulation der Abwassergebühr

Hierzu sind die Abrechnung 2009 und die Kalkulation für das Jahr 2011 und die Jahre 2011 - 2013 als Vorlage zugegangen, die bereits im Finanzausschuss erörtert wurden. Der Bürgermeister erläutert kurz die Zahlen und teilt mit, dass eine Zusatzgebühr von 1,63 € pro Kubikmeter kostendeckend wäre. Der Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, die Gebühr ab 1.1.2011 auf 1,60 € pro Kubikmeter zu erhöhen. Die Gemeindevertretung beschließt, dieser Empfehlung zu folgen und die Gebühr ab 1.1.2011 auf 1,60 € pro Kubikmeter zu erhöhen.

- 10 dafür -

8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasseranlage

Der Satzungsentwurf ist als Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasseranlage der Gemeinde Schwartbuck (Beitrags- und Gebührensatzung), 1. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 10 dafür -

9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung, 5. Nachtrag

Der Satzungsentwurf ist als Vorlage zugegangen und wird kurz vom Bürgermeister erläutert.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schwartbuck, 5. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 10 dafür -

10. Zuschuss für die Notarztversorgung

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die vom Bürgermeister erläutert wird.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Beschluss der Gemeindevertretung aus der Sitzung vom 30.11.2009 „Die Gemeinde überträgt die Aufgabe „Zuschuss für den Notarztstandort Lütjenburg“ gem. § 5 Abs. 1 der Amtsordnung auf das Amt“ wird aufgehoben.
2. Es wird ein laufender Zuschuss für den Erhalt des Notarztstandortes Lütjenburg gezahlt. Die Höhe ergibt sich durch die Aufteilung des Betrages für das Amt von 7.000,-- € nach dem Berechnungsverfahren zur Ermittlung der Amtsumlage.

- 10 dafür -

11. Aufnahme eines Darlehens

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die vom Bürgermeister kurz erläutert wird.

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstockung des Darlehens bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau von 199.700,-- € um 62.000,- € zu folgenden Konditionen:

Zinssatz für das 1. und 2. Jahr	z. Zt. 0 %	(Stand: 28.7.2010)
Zinssatz für das 3. bis 5. Jahr	z. Zt. 0,75 %	(Stand: 28.7.2010)
Zinsbindung	5 Jahre	
Laufzeit	30 Jahre	

Tilgung: 100 gleich hohe Vierteljahresraten in Höhe von 620,- € , beginnend 15.11.2014 (fünf tilgungsfreie Anlaufjahre)
- 10 dafür -

12. Annahme eines Gemeindewappens

Hierzu liegt ein Entwurf vor, den der Bürgermeister den Gemeindevertretern vorlegt. Er zeigt das Torhaus in Schmoel, die blaue Mühlenau in Wellen sowie eine große, grüne Wiese mit Dreschflegel und Heugabel.

Dieser Entwurf soll so eingereicht werden.

- 10 dafür -

13. Straßenbeleuchtung Aukamp

Der Bürgermeister berichtet, dass er versucht hat, Muster von Kofferleuchten von der Elektrofirma Lehmann aus Höhdorf zu bekommen. Er hat bisher achtmal dort angerufen, jedoch erfolgte bisher keine Reaktion.

Es besteht Einvernehmen, dass er mit der Firma Steffen oder Lenkewitz Kontakt aufnehmen soll, um dort ein Muster zu erhalten.

13 a) Verkehrsberuhigter Bereich Aukamp / Kattenstraat

Der Bürgermeister schlägt vor, hier eine Zone mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h einzurichten. Der Vorschlag wird angenommen.

Die Gemeindevertretung beschließt, für den Bereich Aukamp und Kattenstraat eine 30 km/h-Zone einzurichten.

- 10 dafür -

14. Verschiedenes

1. Der Bürgermeister teilt mit, dass

- die Linde Dorfstr. 37 b gefällt werden muss,
- die Hessische Hausstiftung das Projekt Photovoltaikanlage eingestellt hat,
- die Ausleihe bei der Fahrbücherei rückläufig ist,
- eine Einwohnerin einen Antrag auf Aufstellung eines Verkehrsspiegels Kreuzung Wiesenweg / Dorfstraße gestellt hat; dieser soll im Bauausschuss behandelt werden,
- ein Antrag auf Zuschuss für die Aufstellung von Spielgeräten für den Kindergarten an den Kreis gestellt wurde und dieser einen 20 %igen Zuschuss in Aussicht gestellt hat.

2. Herr Haß teilt mit, dass der Spielplatz Göösmark in einem desolaten Zustand ist.

3. Herr Manzke teilt mit, dass an der Aussichtsplattform eine Beschilderung angebracht werden soll. Er lässt ein Muster herumgehen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: